

SCHWERPUNKT VL-WAHLEN 2020: GUT VORBEREITET IN DIE WAHLEN GEHEN

Mit Mut ins neue Jahr!

Hamburg // Gerade in Zeiten großer Veränderungen werden engagierte Kolleginnen und Kollegen gebraucht, die die Zukunft der Arbeit im Betrieb im Sinne der Beschäftigten gestalten. Das machen Vertrauensleute in enger Kooperation mit den Betriebsräten. Die nächste Wahl beginnt in wenigen Wochen. Der Vorbereitung dazu dient die große jährliche Vertrauensleute-konferenz.

Das Leitthema „Mut“ gibt der Konferenz einen anderen, einen sehr persönlichen Blickwinkel, weil die Kolleginnen und Kollegen aus ihrer Arbeit berichten und von den Herausforderungen, denen sie dort begegnet sind. Henrike Rauber: „Unser Ziel ist es, allen Mitgliedern, insbesondere den Vertrauensleuten, Mut zu machen, sich zu engagieren und unsere gewerkschaftlichen Werte wie Solidarität und Zusammenhalt in den Betrieb zu tragen.“

BÜRGERMEISTER TSCHENTSCHER KOMMT!

Die VL-Konferenz findet statt am Samstag, 8. Februar, 9.30 bis ca. 13.30 Uhr im Bürgerhaus Hamburg-Wilhelmsburg, Mengestraße 20, 21109 Hamburg. Sie wird eröffnet vom Hamburgs Erstem Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher (SPD).

Das komplette Programm: Seite 3



Mit Tipps von Conti Dannenberg

Einer dieser erfahrenen Kollegen ist Volker Kornadt von Conti Dannenberg. Er sagt: „Wir haben uns entschieden, durch Tarifaktionen, zum Weltfrauentag und mit Oster- und Nikolausaktionen herauszustechen. Außerdem präsentieren wir uns jedes Jahr auf der 1.-Mai-Veranstaltung, um der Bevölkerung unsere betrieblichen Belange aufzuzeigen. Wir sprechen mit Erfolg gerade die jungen Kollegen an, um ihnen aufzuzeigen, dass es sich lohnt mitzumachen und Akzente auch für die jungen Kollegen zu setzen. Unser Tipp lautet: Gemeinsam Aktionen zu veranstalten, neue Ideen zu entwickeln und einzubringen und so das Engagement als Gemeinschaft voranzubringen. Wichtig: Dazu braucht man auch einen guten Draht zu den JAV'is.“

Rüstzeug fürs

Ehrenamt:

Seite 3



Engagiert dabei:
Volker Kornadt

KOMMT ALLE ZUM SPITZENTREFFEN

Hamburg // Steigende Mieten, Personalmangel in der Pflege, Verkehrsprobleme, die Zukunft der Industrie – das sind einige der Themen, die Hamburger Gewerkschaftsmitglieder vor der Bürgerschaftswahl am 23. Februar mit Spitzenvertreter/-innen der Parteien diskutieren. Es treten an: Katharina Fegebank (Die Grünen), Michael Kruse (FDP), Dr. Melanie Leonhard (SPD), David Stoop (Die Linke), Marcus Weinberg (CDU).

Termin: Mittwoch, 5. Februar 2020, 18.00 Uhr

Musiksaal im Gewerkschaftshaus Besenbinderhof 57a.

Mehr zur Wahl auf S. 2

DREI THEMEN, EIN RAHMEN: BÜRGERSCHAFTS- UND VL-WAHLEN, KLIMAPOLITIK



2020 stellt uns vor neue Herausforderungen, die wir nur mit eurer tatkräftigen Unterstützung werden bewältigen können.

In den Betrieben geht es darum, mehr Willensbildung zu organisieren. Zum Beispiel durch starke, kompetente und kommunikative Vertrauensleute mit Mut zum Engagement für mehr Gute Arbeit und exzellenten Informationsfluss an die Betriebsräte und an uns. Dazu bildet die Vertrauensleutekonferenz, der wir den Schwerpunkt dieses „Reports“ gewidmet haben, den Auftakt.

Und gerade weil wir auch den Job und das Ziel haben, für eine Zukunft mit guter Industriearbeit, mit wettbewerbsfähigen Unternehmen, mit neuem, qualitativem Wachstum zu sorgen, müssen und werden wir – mit eurer Unterstützung – mehr Investitionen in klimagerechte

Produkte und Produktionsverfahren einfordern. Dabei sind übrigens die Unternehmen gefordert, zuerst die inländischen Standorte zu bedenken.

Wir wollen für euch Garant für den Ausgleich von sozialen, ökonomischen und ökologischen Positionen bleiben.

Nur ein Beispiel: Bei der Umstellung auf eine CO₂-freie Produktion wird allein die heimische Chemieindustrie so viel Strom benötigen wie heute die gesamte Bundesrepublik – und der muss komplett aus erneuerbaren Energieträgern kommen.

Dafür brauchen wir die realistischen Rahmenbedingungen – nicht nur in Europa und im Bund, sondern auch in den Ländern. Diese werden von der Politik gesetzt. Insofern wird am 23. Februar auch in Hamburg mitentschieden, wohin die energie- und klimapolitische Reise geht. Ich plädiere hier für einen Energie-Pakt aller relevanten gesellschaftlichen Gruppen, um die Energiewende insgesamt neu zu denken – realistisch und sozial gerecht.

Deswegen bitte ich gerade die in Hamburg wahlberechtigten Kolleginnen und Kollegen, genau darauf zu achten, wer bei der Transformation des Industriestandorts Klimaschutz und Digitalisierung ebenso aktiv wie realistisch und auch kompetent angehen will.

Euer

FÜR DEN MASTERPLAN „GUTE ARBEIT“



Fordern u. a. einen Mindestlohn von 12 Euro: Anja Bensinger-Stolze (GEW), Ina Morgenroth (IG Metall), Frank Maur (EVG), Katja Karger (DGB), Jan Koltze (IG BCE), Matthias Maurer (IG Bau), Horst Niens (GdP), Anja Keuchel (ver.di) und Silke Kettner (NGG)

Hamburg // Gut vier Wochen vor der Bürgerschaftswahl am 23. Februar haben Hamburgs DGB-Gewerkschaften von der künftigen Hamburger Regierung einen Masterplan Gute Arbeit gefordert: „Die Arbeitswelt steht vor tiefgreifenden Veränderungen: Die digitale Transformation verändert Arbeitsabläufe und Qualifikationen; Maßnahmen wegen des Klimawandels beeinflussen Arbeitsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten; Demografie und Fachkräftemangel bestimmen das Arbeitsumfeld; und prekäre Beschäftigung spaltet weiterhin den

Hamburger Arbeitsmarkt. Deswegen muss das Thema Arbeit ins Zentrum der Politik“, so Hamburgs DGB-Vorsitzende Katja Karger.

Karger: „Erwerbstätigkeit ist sowohl ein starker Wirtschaftsfaktor als auch ein Instrument sozialer Teilhabe. Die Rahmenbedingungen von Arbeit dürfen daher nicht dem Markt allein überlassen werden, sondern müssen von Stadt und Senat positiv beeinflusst werden. Arbeit, von der die Menschen ein gutes Leben führen können, entsteht nicht von selbst.“ Mit dem Masterplan Gute Arbeit müsse eine stärkere Abstimmung der unterschiedlichen Behörden und Akteure erfolgen. Branchen-, stadt- und fachübergreifend sollten die anstehenden Veränderungen koordiniert und gestaltet werden.

Gegenüber den Medien betonte IG BCE-Bezirksleiter Jan Koltze: „Die Digitalisierung der Arbeitswelt sorgt für Herausforderungen, aber auch für Chancen. Im Sinne der Beschäftigten braucht es eine Strategie, die sich an den Menschen orientiert und nicht bloß technikzentriert ist. Dafür fordern wir ein Innovationscenter, das Arbeitnehmer nachhaltig unterstützt. Beratung und Qualifizierungen sind unbedingt nötig, damit die Digitalisierung nicht zu sozialen Brüchen führt.“

In einem Positionspapier zur Bürgerschaftswahl haben DGB und Gewerkschaften die einzelnen Punkte für einen Masterplan Gute Arbeit zusammengefasst. Das Papier gibt es auf www.hamburg.dgb.de.

SCHWERPUNKT VL-WAHLEN 2020

MELDET EUCH
FÜR DIE
KONFERENZ AN:
anmeldung.bezirk.
hamburg@igbce.de

Motivieren, engagieren, schulen: Das Rüstzeug fürs Ehrenamt

Hamburg // Der Bezirk arbeitet seit einigen Jahren daran, seine Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit weiter auszubauen. Henrike Rauber: „Dabei bilden die Vertrauensleute das Fundament unserer bezirklichen Arbeit. Deswegen liegt unser Fokus in diesem Jahr ganz klar auf den VL-Wahlen. Unser Ziel ist es, gestärkt mit engagierten, motivierten, aktiven Vertrauensleutegremien in die neue Amtszeit zu starten. Außerdem beginnen wir mit den VL-Wahlen unseren inneren Erneuerungsprozess, der seinen Höhepunkt auf dem Gewerkschaftskongress im nächsten Jahr findet. Auch hier gilt es mitzugestalten.“



Die nun beginnende (Überzeugungs-)Arbeit wird von einer Vielzahl an Unterstützungshilfen und -maßnahmen begleitet. Dazu gehören auch Plakatmotive, von denen wir hier zwei zeigen. Alles Material geht direkt in die Betriebe.

Eine Vertrauensperson als Ansprechpartner im Betrieb braucht natürlich auch eine fundierte Qualifikation. Henrike Rauber: „Diese bekommt er auf den Seminaren der IG BCE. Sie schult zu Themen wie Recht, Kommunikation oder für sozialpolitische Fragen.“

GUT ZU WISSEN: Vertrauensleute

- sind das Scharnier zwischen Mitgliedern und Gewerkschaft. Sie sind auch oft erster Ansprechpartner bei Problemen vor Ort und stehen dem Betriebsrat beratend zur Seite, und
- wissen durch ihren täglichen Kontakt mit anderen Beschäftigten, was wo los ist. Sie sind die Interessenvertreter und Sprecher der Kolleginnen und Kollegen in ihren Betrieben. Und sie geben der Gewerkschaft ein Gesicht, indem sie An-

sprechpartner und Vermittler sind.

Wichtigste Aufgabe: Sie sind an wichtigen Entscheidungen der Tarifkommission beteiligt. Im Haustarif wird aus ihrer Mitte die Tarifkommission gewählt und sie stellen die Forderung auf; im Flächentarif stellen sie die Forderung auf und wählen ggf. auch ein Tarifkommissionsmitglied aus ihren Reihen in die regionale sowie die Bundestarifkommission. Sie treffen somit die wichtigen Entscheidungen und sind Hauptakteur.

.. und mit Tipps von Shell

Susmit Banerjee (Bild), stellvertretender Vorsitzender des Vertrauensleutekorpers bei Shell:

„Das Wichtigste ist, ein Thema zu haben, das ‚Gewerkschaft‘ relevant macht: Warum es Sinn macht, Mitglied zu werden, und wie die

IG BCE hilft, einen Missstand zu beseitigen. Wir haben Erfolg, wenn wir solche Themen finden, z. B. bei uns die Überlappung von Tarif- und ‚AT‘-Gehältern.“



VL-TAGUNG: DAS PROGRAMM

9.30: Ankommen, Auswahl von zwei Workshops

10.00: „Es gilt mutig zu sein“: Dr. Peter Tschent-scher

10.30: Mutproben – wer ist wann mutig? Vernissage

11.15: Pause

11.30: „Frohen Mutes ins neue Jahrzehnt“: Henrike Rauber

11.45 - 13.30: Workshops
1 ...wenn man allein im Betrieb mutig zu sein scheint.

Warum sind wir nicht viel öfter stolz darauf, Gewerkschafter*in zu sein? Wie können wir andere überzeugen, aktive Vertrauensleute zu werden?

2 ...wenn man auch für andere mutig ist.

Die Welt verbessern? Was für Aufgaben haben Vertrauensleute eigentlich?

3 Mut zu wachsen ...

Wie überzeuge ich andere, trotzdem Gewerkschaftsmitglied zu werden?

4 Kraftquellen zum Mutig-sein ...

Wie schaffen wir es, immer wieder Energie aufzubringen, um die VL-Arbeit am Laufen zu halten?

5 Mut haben, Grenzen zu nennen ...

Erheben wir unsere Stimme gegen Diskriminierung und Ausgrenzung?

13.30: „Mit Mut in die Wahlen“: Jan Koltze

14.00: Ausklang mit Imbiss
Im Anschluss:

Wahlvorstandsschulung mit Michael Porschen, IG BCE-Hauptverwaltung

Mehr wissen, besser werden: Die Termine für euch

Für die Jugend

So., 1.3.–Mi., 4.3.2020

Bundesweite JAV-Konferenz

Maritim Hotel Magdeburg

Für die Vertrauensleute

Di., 4.2., Sa., 8.2., Di., 18.2.,

Do., 20.2.20 (Stade)

Wahlvorstandsschulungen

Sa., 8.2.20, 8–13:30 Uhr

VL Konferenz

Unter dem Motto „Seid mutig“ wollen wir diese Konferenz nutzen, um euch auf das Wahljahr einzustimmen und euch das nötige Handwerkszeug zur Verfügung zu stellen zur Erneuerung unserer Vertrauensleutearbeit.

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Anmeldungen für alle Bezirkstermine:
anmeldung.bezirk.hamburg@igbce.de

Für die Betriebsräte

Mo., 10.2.20, 16.30–19.00 Uhr

Diversity Netzwerk Hamburg

Fachaustausch, Tipps und Tricks, neue Tools

Arbeit und Leben Hamburg, Besenbinderhof 60, 4. Etage, Raum Marseille

Anmeldungen bis 3. Februar:

www.hamburg.arbeitundleben.de/migration

Für die Frauen

Sa., 1.2.20, 9.30–12.00

Frauenfrühstück

Aktuelles aus dem Arbeitsrecht

Sa., 15.2.20, 14.00

OMAS GEGEN RECHTS

Menschenkette Hamburg

Um das Hamburger Rathaus

KLUB-LESUNG

mit Gerd Spiekermann: 30 Jahre lang hat er die Hörer*innen des NDR begleitet, seine Geschichten vertellt und war Redakteur für das „Hamburger Hafenkonzert“ und die „Sonntakte“. Als frech, witzig, treffend, lebensnah und unverblümt charakterisierte ihn kürzlich das Abendblatt. Aber woher hatte er seine sprichwörtliche und fantasievolle Schlagfertigkeit?

Wir wollen ihn persönlich kennenlernen und auch den einen oder anderen heiteren oder nachdenklichen Schnack von ihm hören.

Dienstag | 4. Februar | 19:30 Uhr

KLUB im Gewerkschaftshaus |
Besenbinderhof 62 | Eintritt 9 €

Anmeldung: post@wolfgang-rose.info

WERBEN & GEWINNEN: BÄDERLAND-BADEKULTUR – TRADITION UND TREND



Bäderland Hamburg bietet in 26 Schwimmbädern, Freibädern und Thermen Wellness, Fitness, Schwimmkurse, Babyschwimmen und Sauna an. Wer es lieber kühler mag, ist in der Eissporthalle Farmen gut aufgehoben. Badegäste aus dem Hamburger Stadtgebiet und dem Umland nutzen die modernen Wasserangebote für Sport, zum Spaß und zur Erholung. Bäderland bietet seinen Kunden ein breit gefächertes Portfolio in den Bereichen Schwimmen, Fitness, Wellness und Entspannung. Unsere drei besten Werberinnen und Werber statten wir mit je zwei Universalgutscheinen aus, die in jeder Bäderland-Einrichtung eingelöst werden können.

Das sind die Gewinnerinnen und Gewinner des Monats: Herzlichen Glückwunsch! Für die jeweils zwei Freikarten zum DiscoveryDock gab es zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten, sodass das Los entscheiden musste. Gewinner sind: Bernd-Dieter Simon, Trimet Aluminium SE Hamburg, Marcel Dirks, tesa Werk Hamburg GmbH, und Fred Kops, Schülke & Mayr GmbH. Die Gutscheine werden euch zugeschickt. Aktuell geht es um Gratisleckereien im Chocoversum Hamburg. Hier haben beste Aussichten auf je zwei Freikarten: Volker Kornadt, ContiTech, außerdem Singh Probjit (Rudolf Dankwart GmbH) und Jürgen Oldenettel von Yanfeng Lüneburg dabei.



IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Jan Koltze
IG BCE Bezirk Hamburg/Harburg
Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg
Telefon: 040 280096-0
E-Mail: bezirk.hamburg@igbce.de;
Redaktion und Realisation:
BKM GbR, www.hamburg-bkm.de;
Abb.: Bäderland (2), Hoffmann/DGB
(1), IG BCE (7)